

# Sozialer Druck

## Sozialer Druck: Die Kraft hinter den Gesellschaften

Dieses Mädchen fällt bei einem Ballettkonzert ziemlich heftig hin und schlägt mit dem Kopf auf den Boden auf, aber obwohl wir sehen, dass sie (vielleicht ziemlich starke) Schmerzen empfand, stand sie schnell wieder auf, um weiterzutanzten.

<https://youtu.be/CuqQzPZsb6s>

Das ist etwas, dem wir vielleicht nicht so viel Aufmerksamkeit schenken, aber ich denke, wir vermissen eine wichtige 'Kraft', die Gesellschaften zusammenhält, und das ist der „soziale Druck“. Modetrends, Witze, Grausames, Normales, was sind die Grenzen sozialer Werte, wurden immer fein abgestimmt durch die Kraft des sozialen Drucks, der einzig als eine unsichtbare Wirkung und Einflussnehmer auf menschliche Kulturen, Ideen, Regeln und Normen existiert.

Worüber ich in diesem Artikel sprechen möchte, ist der allgemeine Einfluss, den diese 'Kraft' auf uns alle hat, ob wir sie definieren können und wie wertvoll sie für die Ausrichtung des Venus-Projekts ist, da dies einer der wichtigsten Aspekte sein könnte, der eine Gesellschaft wie TVP aufrechterhalten könnte. *(Anmerkung: Tio hat damals noch freiwillig für das Venus Projekt gearbeitet)*

<https://youtu.be/CuqQzPZsb6s>

## DUNKLE MATERIE

Von Galileo und Newton bis zu Einstein wurde eine 'Kraft' bekannter als jede andere, es ist die [Schwerkraft](#). Viele Menschen haben von dieser Kraft gehört, die, wie Einstein bewiesen hat, eigentlich die Beugung des Raums ist (nicht wirklich eine Kraft), aber es gibt andere Kräfte oder 'Theorien', die weniger bekannt und weniger populär sind.

Nimm zum Beispiel eine Galaxie. Sie besteht aus einem riesigen Haufen von Sternen und Planeten (Milliarden davon), Gasen und Wechselwirkungen. Viele haben gedacht, dass das 'Rückgrat' einer Galaxie die sehr bekannte Schwerkraft ist, die all das 'Zeug' in einer Formation hält. In der letzten Zeit haben Menschen jedoch erkannt, dass nicht genug Masse vorhanden ist, um die Materie in einer Galaxie allein durch die Schwerkraft zusammenzuhalten. Kurz gesagt, wenn die gesamte Materie, die in einer Galaxie beobachtet wird, nur auf der Wirkung der Schwerkraft beruhen würde, um ihre Struktur zu halten, könnte sich keine Galaxie bilden. Sie haben dann theoretisiert, dass es mehr 'Zeug' als das 'Zeug', das wir beobachten, geben müsste und dieses 'Zeug' müsste genug Masse haben, um dann zu erklären, warum Galaxien nicht auseinanderfallen. Sie nannten dieses Zeug '[dunkle Materie](#)'.



Und weil sie nicht wissen, was genau es ist, scheint dieses ‘Ding’ ein wesentlicher Teil des Universums, das wir kennen, zu sein, ohne das das Universum, das wir heute kennen, nicht existieren würde. Es kann nicht direkt gesehen werden (es absorbiert oder emittiert kein Licht), aber seine Wirkung auf andere kosmische Körper scheint wahrnehmbar zu sein.

## SOZIALER DRUCK

Auf die gleiche Weise denken wir heute vielleicht, dass das, was eine Gesellschaft zusammenhält, Wissen, Kultur, Technologie oder Gesetze ist, und selbst wenn einige davon natürlich Teil davon sind, denke ich, dass die ‘dunkle Materie’ in diesem Fall der soziale Druck ist, ohne den sich eine Gesellschaft nicht hätte bilden können, unabhängig davon um welche Gesellschaft es sich handelt.

Der soziale Druck ist meistens mit negativen Auswirkungen auf den Einzelnen verbunden, aber in Wirklichkeit hängt alles von den Umständen ab. Was ich tun möchte, ist, seine Macht unabhängig vom Ergebnis zu zeigen.

Lass uns den sozialen Druck in drei verschiedene Bereiche einteilen: die Angst, das Unbequeme und das Unnötige.

### Die Angst:

Auf einem hohen Punkt auf dem Planeten Erde, wie mancher es ‘fast als Gipfel eines Berges’ bezeichnen könnte, überlebt eine Gruppe von Menschen nur mit ihren erfüllten Grundbedürfnissen. Sie haben ein landwirtschaftliches System, um sich mit Nahrung zu versorgen, und sie sammeln Wasser hauptsächlich aus dem geschmolzenen Eis, das wie eine Decke auf, um und in deren Nähe liegt. Sie sind nicht viele, haben keine Regierung, kein Geld, aber sie sind aus einer einfachen und einzigen Kraft heraus organisiert: Druck, Gruppendruck.



Du siehst, dass Wasser dort knapp ist und das Land zu bearbeiten erfordert viele von ihnen. Beides kann nur durch Zusammenarbeit erreicht werden. Wenn die Zusammenarbeit bricht und Konflikte auftreten, werden die Anstifter mit ‘sozialer Inhaftierung’ konfrontiert. Sie werden von den restlichen Mitgliedern ignoriert, und das Leben der Anstifter wird einsam, an einem Ort, an dem der nächste Zivilisationshaufen 257 km entfernt ist, und nur mit einem Jeep für gerade einmal ein halbes Jahr zu erreichen ist, da der Rest des Jahres dort mit Schnee bedeckt ist. Diese soziale Inhaftierung ist so stark, dass niemand in einer solchen Position sein möchte. Wenn sie nicht in der

Landwirtschaft helfen oder Wasser teilen wollen, bedrohen sie das Überleben der gesamten Gemeinschaft und die Gemeinschaft reagiert wie ein Immunsystem.

Sie sind wegen der enormen Kraft sehr selten mit solchen Problemen konfrontiert, die nicht geschrieben sind, sondern gefühlt werden und ihre Gemeinschaft regiert. Du kannst mehr über sie [hier](#) lesen.

**Gesetze** sind das Mittel, durch das 'zivilisierte' (manche sagen das) Gesellschaften versucht haben, sich selbst unter Kontrolle zu halten (sei es aus 'guten' oder 'schlechten' Gründen). Zu versuchen, die Macht der sozialen Drucke mit Gesetzen zu kartieren und zu nutzen, ist wie zu versuchen, die Sterne in unserer Galaxie mit bloßem Auge zu kartieren und ihre Sonnenkraft zu kontrollieren und zu nutzen. Sehr ineffizient, fast lächerlich. Gesetze lassen vielleicht manche fürchten, sie zu brechen, aber wie wir in unserem Artikel über [Gefängnisse](#) und '[Moral und Ethik](#)' vorgestellt haben, ist ihre Macht stark eingeschränkt und die meisten kleinen Konflikte (in der Familie, mit Freunden usw.) und vielleicht selbst große Konflikte werden innerhalb der Gemeinschaft/Familie und nicht gesetzlich gelöst. Idealerweise werden sie durch Technologie gelöst werden, wie wir am Ende des Artikels besprechen werden.

Denk an diese Gemeinschaft von Menschen, die oben auf dem Berg leben. Wenn sie Gesetze hätten, die nicht der Realität, in der sie leben, entsprechen würden, dann wären die Gesetze ineffizient. Wenn sie gesagt hätten: "Wenn jemand sich weigert zu arbeiten, wird er/sie zur Strafe eine Zeitlang in einem dunklen Raum gehalten", dann hätten die Menschen vielleicht nicht den '[Grund](#)' hinter einem solchen Gesetz gesehen und wären vielleicht nicht so unter Druck gestanden, es zu respektieren, aber wenn sie mit der Vorstellung aufwachsen, dass sie, wenn sie sich weigern zu arbeiten, der Gemeinschaft schaden, zu der sie gehören, und dass es einige geerbte Gesetze (wie soziale Inhaftierung/Ignoranz und nicht Bestrafung wie im Sinne von 'Gesetz') gibt, dann könnte man die Konsequenzen besser messen und das '[logische Denken](#)' verstehen.

**Anders ausgedrückt:** Wenn man seinen Kindern all die Dinge erklären würde, die sie nicht tun dürfen (nicht mit dem Geschirr spielen, das Essen nicht wegwerfen usw.), dann wird man wenig Erfolg haben, aber wenn die Kinder mit dem Verständnis aufwachsen, dass das Geschirr durch das Spielen zerbrechen kann und die Familie dadurch finanziell verletzt wird, oder dass durch das Wegwerfen von Essen, sie vielleicht nicht genug haben, und all das zusammen wird auch ihre Eltern dazu bringen, dass sie sauer auf sie sein werden (sie sprechen nicht mit ihnen, ignorieren sie), dann wird dies als sozialer (familiärer) Druck, den die Kinder zu respektieren lernen, effizienter.



Deshalb muss die Angst hinter sozialem Druck der Realität entsprechen und sie wird vererbt, ist nicht strafbar von anderen, sondern selbst auferlegt. Wenn ich mich weigere, Wasser mit den Menschen zu teilen, weiß ich, dass sie mich ignorieren werden und ich werde alleine und ohne Hilfe in der Zukunft sein, ohne jegliche Unterstützung, und dadurch werde ich die Dinge, die ich verlieren werde, stärker fühlen, wenn ich diese 'Regel' nicht respektieren werde. Es wird mir auch schwerfallen, jemand anderem als mir selbst die Schuld zu geben, aber wenn mein Verhalten in Form eines Gesetzes bestraft wird, dann kann ich das als 'jemand anderen' betrachten, der mich bestraft, nämlich derjenige, der das Gesetz gemacht hat und die Menschen, die es unterstützen, und das könnte mir das Gefühl geben, dass ich Recht habe und das Gesetz 'falsch' ist. Und all das kann das Gesetz sehr ineffizient machen. Verstehst du? Ich hoffe doch.

**Falls es also einen 'Angst'faktor gibt, wenn es zu sozialem Druck kommt, dann müssen sein 'Gedankengang' und Konsequenzen mit der Realität übereinstimmen und von den Menschen richtig verstanden werden.**

In unseren Gesellschaften fürchten Menschen auch die gleiche soziale Inhaftierung: man kann anfangen, bei seinen Freunden 'gemein' zu sein (nicht gewalttätig oder das Gesetz brechen), aber man weiß, dass man sie verlieren wird, und diese Angst lässt Menschen ihr Verhalten ändern. In einem Dokumentarfilm von Channel4, „[Das geheime Leben der 4-Jährigen](#)“, hat man genau untersucht, wie die 4-Jährigen in einem Kindergarten miteinander interagieren. Ein Beispiel ist perfekt, um zu zeigen, wie sozialer Druck in Form von 'Angst' das menschliche Verhalten beeinflusst, fast so ähnlich, wie Wissenschaftler die Auswirkungen von 'dunkler Materie' auf andere kosmische Objekte beobachten, obwohl sie sie nicht beobachten können. Es gab einen vierjährigen Jungen, der zu den anderen Kindern sehr gemein war (er stahl die Spielsachen, das Essen und benahm sich 'gemein'), aber aufgrund seines Verhaltens fingen die anderen Kinder nach einer Weile an, ihn zu ignorieren und nicht mehr mit ihm zu spielen. Die Lehrer erinnerten ihn auch mehrmals daran, sich besser zu den anderen Kindern zu verhalten, weil es nicht schön ist, sich so zu verhalten, wie er es tat. Aber sie bestraften ihn nie für sein Verhalten.



Dieser ganze Druck, der von Tag zu Tag gespürt wurde, brachte diese Jungen dazu, anzufangen, sich zu den anderen Kindern besser zu verhalten und an einem Punkt nach Freundschaft zu suchen. Man konnte deutlich sehen, dass er gelitten hat, allein zu sein. Für dieses Kind wurde keine Strafe verhängt, nur die soziale Inhaftierung, die es aufgrund seines eigenen Verhaltens empfand. Niemand, den es für sein Verhalten verantwortlich machen könnte, keine "Feinde", auf die es einen möglichen Ärger projizieren könnte, er fühlte sich einfach allein und 'kämpfte' mit niemandem außer seinem eigenen Verhalten. Als ihm klar wurde, dass die Verbesserung seines Verhaltens zu besseren Ergebnissen führt (z. B. Freundschaften schließen), schien er dies besser zu verstehen und zu kontrollieren als eine Regel, die ihn möglicherweise für das von ihm gezeigte Verhalten bestraft hätte.

Politiker haben große Angst vor einem solchen Druck, und oft wählen sie ihre Worte sorgfältig, um Menschen nicht zu verärgern, denn ansonsten werden sie nicht gewählt. ‘Mini-Götter’ (Prominente) werden auch von ihren Fans und ihrem öffentlichen Auftreten unter Druck gesetzt, sich auf eine bestimmte Art zu verhalten und nur bestimmte Dinge zu sagen. Selbst Priester, Eltern oder andere Personen in gesellschaftlichen ‘Funktionen’ werden fürchten, ihre bestehende Position zu verlieren.

**Wenn das Unbequeme sehr unangenehm wird, wird die Angst wahrgenommen.**

### **Das Unbequeme:**

Wenn der Ehemann einer Frau, die ihn liebt, stirbt und sie am Tag der Beerdigung keine Schminksachen finden kann, um sich auf die Beerdigung vorzubereiten, kann sie darüber gestresst werden, obwohl es die Beerdigung ihres geliebten Ehemanns ist. Sie möchte auch in solchen Situationen nicht “schlecht” oder “unangemessen” aussehen, weil sie sich dadurch unwohl fühlen könnte.

Ein Mädchen mit einem seltenen [Syndrom](#) schläft sogar zwei Wochen hintereinander, mit gelegentlichem Aufwachen, um auf die Toilette zu gehen und zu essen. Sie ist eine Teenagerin, und nach der Darstellung [dieses](#) Dokumentarfilms schien sie sich mehr Sorgen darüber zu machen, dass sie die Schule oder den Abschlussball verpassen würde, als sich um ihre eigene Gesundheit zu kümmern. Jemand wundert sich vielleicht, warum sie sich eher um gesellschaftliche Faktoren als um ihre eigene Gesundheit zu kümmern scheint. Wenn ich dieses Syndrom hätte, wäre ich sehr interessiert, was es verursacht, wie es sich auf meine Gesundheit auswirkt und was ich tun kann, um meine Situation zu verbessern. Aber selbst die Eltern des Mädchens sahen eher besorgt darüber aus, dass sie möglicherweise die Schule nicht beenden kann, als wie sich dieses Syndrom auf ihre Gesundheit auswirkt. Gegen Ende des Dokumentarfilms schien sie von den Abschlussnoten der High School emotional stärker betroffen zu sein als von den wichtigen medizinischen Ergebnissen ihres Zustands, die sie gerade bekommen hat. Randbemerkung: Ich bin mir sicher, dass sich ihre Eltern Sorgen um die Krankheit des Mädchens machen, aber sie wirkten viel emotionaler berührt und getrieben in Bezug auf die erfundenen und auf unserer Gesellschaft basierenden Regeln, wie Aussehen, Abschlussbälle oder Schulnoten, als über einen echten gesundheitsgefährdenden Zustand.



In einem [anderen](#) Dokumentarfilm hatte ein Mädchen eine andere seltene [Erkrankung](#), durch die sie viel älter aussah als sie war. Mit 16 sieht sie aus wie 60. Gesicht, Zähne und einige innere Organe scheinen alle von der Krankheit betroffen zu sein. Der interessante Aspekt ist, dass, wie auch in diesem Dokumentarfilm gezeigt, das Mädchen und die Menschen um sie herum mehr über den Gruppenzwang, den sozialen Druck, besorgt zu sein scheinen, als über die Krankheit und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit des Mädchens. Das Mädchen wurde, wie sie sagte, wegen ihres



Aussehens in der Schule verspottet, und das schien sie mehr als die Krankheit selbst beeinträchtigt zu haben. Das war offensichtlich, als sie sich für eine sehr teure und schmerzhafte chirurgische Gesichtsoption entschied, um nicht ihr gesundheitliches, sondern gesellschaftliches Problem zu 'reparieren'.

Ich denke, all dies zeigt, wie viele Menschen sich den Normen des Stammes, denen sie sich selbst unterwerfen und von denen sie regiert werden, anpassen, selbst wenn ihr Leben durch irgendeine Krankheit verkrüppelt wird.

**Und das sind keine seltenen Situationen.** Wir alle fühlen uns jeden Tag durch diesen sozialen Druck unwohl. Jemand könnte sogar sehr gestresst sein, dass die eigene Frisur nicht 'sitzt', wenn er/sie am gleichen Tag herausfindet, dass er/sie Krebs hat oder nicht. Nur sehr wenige von uns denken, auf der Straße sehr langsam zu gehen, nur um andere Menschen zu ärgern (weil uns das Ärger bereiten könnte); oder gemeine Wörter zu zufälligen Menschen zu sagen; sich in rosa Kleidern zu kleiden, wenn man ein Kerl ist; jemanden beim Spazieren laufen in der Öffentlichkeit zu beleidigen; sich falschrum anzuziehen; Bäume zu lecken oder was auch immer.

Man kann auf dieser Welt viele Dinge tun, die nicht mit einem Gesetz bestraft werden können, aber man macht es nicht, entweder wegen dem sozialen Druck (man hat Angst davor, wie andere einen sehen oder wie sie reagieren werden) oder weil es einem nicht einfällt, so etwas zu tun.

Ich bin einmal mit einem Freund von mir spazieren gegangen und wir haben ein Cabrio gesehen. Wir waren jung und von einem Stamm, in dem man solche Autos nicht oft sieht. Er lachte und sagte: "Ha! So ein dummes Design. Ich wette, dass viele Menschen in sein Auto pinkeln, weil es kein Dach hat!" Das sah für uns beide zu dieser Zeit wie ein gutes Argument aus :). Aber das passiert natürlich nicht, weil niemand wirklich daran denkt, das zu tun, auch wenn es manche vielleicht tun, und das hauptsächlich nicht aus Angst vor Gesetzen/Konsequenzen, sondern nur weil es nicht 'richtig' ist, sich auf diese Weise zu verhalten oder aufgrund dessen, was andere Menschen von einem denken könnten, wenn man sich so verhält.

Es gibt viele psychologische [Experimente](#), die im Laufe der Jahre durchgeführt wurden und die noch deutlicher zeigen, wie diese 'Kraft' des sozialen Drucks in vielen Kulturen und in vielen verschiedenen Umständen und Weisen vorhanden ist. Schau dir dieses Video an, um einige dieser Experimente zu sehen:

<https://youtu.be/1-U6QTRTZSc>

Denk darüber nach: Die Art und Weise, wie Menschen sprechen, gehen, was sie tragen, was sie mögen oder nicht mögen, wird stark vom sozialen Druck beeinflusst. Kein Gesetz schreibt vor, dass man kein Kleid tragen muss, wenn man ein Kerl ist. Man trägt jedoch auch dann kein Kleid, wenn man es mag, weil man Angst davor hat, wie andere einen sehen werden. Man wird sich unwohl fühlen.

### **Das Unnötige:**

Dieser durch den sozialen Druck geschaffene Zustand muss jedoch nicht einer von 'Angst' und Unbehagen sein, sondern einer von 'Recht' zu empfinden, sich nicht auf eine bestimmte Weise zu verhalten. Das bedeutet, ein Wissenschaftler zerstört vielleicht nicht wichtige Fossilien, weil er möglicherweise die Bedeutung dieser Fossilien versteht, selbst in einer Situation, in der es kein gerichtliches Nachspiel haben würde. Aufgrund seiner Kultur versteht er, dass es nicht 'richtig' ist,

sich auf eine bestimmte Art und Weise zu verhalten, und er kann dadurch beeinflusst werden, selbst in Situationen in denen er keine Angst hat oder sich unwohl bei seiner Entscheidung fühlt.



Ich kann das ganze Geld von der Spendenaktion des TVP Magazins (*Anmerkung: Tio hat früher ein Magazin für das Venus Projekt herausgegeben*) nehmen, nichts davon mit Ray teilen und mit dem Geld davonlaufen, ohne eine Ausgabe des TVP Magazins zu machen :). Da vielleicht niemand weiß, wo ich wohne oder wer ich wirklich bin, und ich keinen Vertrag unterschrieben habe, der mich zwingt, das Geld für diese Zeitschrift zu verwenden, würde ich wahrscheinlich absolut keine Angst oder Unwohlsein haben, wenn ich das tue (niemand kann mich kontaktieren, um mich wegen meiner Entscheidung schlecht fühlen zu lassen). Aber ich kann das nicht, weil ich fühle, dass es nicht 'richtig' ist. Es gibt kein Gesetz, keine Bestrafung oder keinen Zustand des Unbehagens, das etwas/oder andere auf mich ausüben können, aber ich verhalte mich trotzdem 'ordnungsgemäß'. Und das ist nur deshalb so, weil ich das Gefühl habe, dass es 'richtig' ist, und dieser Gefühlszustand wird durch das Umfeld, dem ich ausgesetzt war, erzeugt. Daher finde ich es für unnötig, das zu tun.

### **ABER ES KANN GEBOGEN ODER GEBROCHEN WERDEN ODER ES KANN VERSCHWINDEN**

Wenn man den Menschen, die auf dem Gipfel des Bergs leben, so viel Wasser wie nötig und Nahrung gibt, ohne dass sie dazu gezwungen werden müssen, sie zu beschaffen, dann wird der soziale Druck, der auf das Verhalten dieser Bedürfnisse ausgeübt wird, verschwinden, da keiner bestraft werden kann, wenn er/sie das Wasser nicht teilt, da es nicht nötig ist, es zu teilen.

Wenn das Geschirr unzerstörbar wäre, können Kinder mit ihm spielen und es ist kein sozialer Druck erforderlich, um ihr Verhalten zu ändern, da sie das Geschirr nicht zerbrechen können.

Wenn das 4-jährige Kind Zugang zu allen Spielsachen und Lebensmitteln hätte, die es wollte, hätte es wahrscheinlich keinen Sinn darin gesehen, Spielzeug oder Lebensmittel zu stehlen, und daher wäre sein Verhalten gegenüber den anderen Kindern möglicherweise sehr unterschiedlich.

Wenn Menschen darüber gebildet worden wären, was 'Schönheit' ist oder sogar, was 'sozialer Druck' ist, dann würden vielleicht weniger Menschen die Notwendigkeit sehen, ihr Aussehen oder Verhalten aufgrund der Meinungen anderer zu ändern oder ihr Aussehen an erster Stelle und Gesundheit an zweiter Stelle zu setzen.

Wenn ich verhungern und das Geld von TVP Magazins brauchen würde, das auch Ray gehört, dann würde ich vielleicht das ganze Geld nehmen müssen, um mein Leben zu retten. Auf der anderen Seite, wenn ich in einer TVP-ähnlichen Gesellschaft leben würde, in der wir kein Geld brauchen, um unsere Grundbedürfnisse zu decken (um uns am Leben zu erhalten), da sie erfüllt werden, würde das gesamte Dilemma/die Situation um dieses Problem vollständig verschwinden (niemand würde sich auch nur fragen, ob ich so etwas tun würde).



Wenn die Angst, die durch sozialen Druck entsteht, auf andere Weise übertroffen wird (z. B. wenn man in einer Situation ist, in der das eigene Leben durch den Mangel an Nahrungsmitteln bedroht ist), wenn Umweltfaktoren (Klimawandel, Armut usw.) unangenehmer sind als sozialer Druck, und wenn man es nicht mehr als 'richtig' betrachtet (Bildung, Wertewandel), sich in einer Weise zu verhalten, die die Gesellschaft als 'richtig' bewertet, kann der soziale Druck unter bestimmten Umständen brechen, sich verbiegen oder verschwinden.

Es fällt mir jedoch schwer zu glauben, dass der soziale Druck jemals beseitigt werden wird, da er auf den Gegensatz zwischen sozialen Normen (Kultur und Gesellschaft) und Individuen zurückzuführen ist. Wenn es in einer Gesellschaft normal ist, alle Waren und Dienstleistungen kostenlos zu teilen, wird der soziale Druck von denjenigen wahrgenommen, die daran denken, nicht zu teilen. Nicht alle werden die gleichen Auswirkungen und auf dieselbe Weise spüren, aber wir alle sind auf die eine oder andere Weise, unabhängig von Kultur und Gesellschaft, vom sozialen Druck betroffen, dieser unsichtbaren Kraft, die unser Verhalten prägt und wir prägen deshalb unsere Gesellschaft, und die Gesellschaft beeinflusst uns, und das ist eine ständige Schleife.

**Aber warte mal, ich habe über den sozialen Druck gesprochen, als wäre es ein 'etwas Ding', obwohl ich zugeben muss, dass ich auch nicht richtig verstehe, was es wirklich ist, nur seine Auswirkungen sehe, und lass mich erklären, warum es vielleicht nicht einmal ein 'Etwas' ist, sondern ein 'etwas Anderes'.**





Dunkle Materie ist wahrscheinlich keine "Materie". Zumindest nicht etwas, das wir als Materie erkennen. Wissenschaftler haben buchstäblich keine Ahnung, was das ist, aber es ist sicherlich etwas. Vielleicht wird die Schwerkraft nicht richtig verstanden und diese dunkle Materie existiert nicht einmal, und sie ist etwas jenseits davon und der Schwerkraft. Es ist für uns Menschen immer noch ein schwer zu lösendes, komplexes Rätsel.

Sozialer Druck könnte das Gleiche sein. Vielleicht beobachten wir nur einige Auswirkungen der Umfeldeinflüsse auf das menschliche Verhalten, und wir suchen uns aus, manche Verhaltensweisen als von sozialem Druck beeinflusst zu bezeichnen, manche von Knappheit geprägt, manche emotional und so weiter, und sie alle sind so vielleicht nicht einmal relevant eingestuft. Ich muss zugeben, dass ich es nicht weiß, weil das komplizierter sein könnte als die dunkle Materie selbst, aber wie bei der dunklen Materie gibt es definitiv etwas, da wir 'seiner' Auswirkungen sehen, eine 'Kraft', die bewirkt, dass sich die meisten Menschen so verhalten, dass sie nicht so oft die sozialen Normen brechen und diese 'Kraft' scheint eine Gesellschaft gleichartiger, einheitlicher und robuster zu halten, wie auch immer diese Gesellschaft aussehen mag.

Diese ganze Sache kann vielleicht durch Belohnungen und Strafen bezüglich Verhalten erklärt werden. Wenn man einer Taube, die den Kopf nach links dreht, Nahrung gibt und man das oft macht, dann verbindet die Taube die Kopfbewegung mit der Belohnung. Vielleicht assoziieren Menschen Belohnungen mit dem, wie sich andere Menschen mit anderen Verhaltensweisen, die sie selbst zeigen, zu ihnen verhalten. Wenn jemand sieht, dass er durch Alkoholkonsum und als Tyrann von seinen Altersgenossen bewundert wird, könnte er dieses Verhalten für den Faktor der Belohnung des Gleichaltrigen fortsetzen. In einem anderen Sinn: wenn jemand versucht, mit seinen Freunden über Religion zu diskutieren und er/sie sieht, dass es seinen/ihren Freunden unangenehm wird, und sie sogar versuchen, ihn/sie zu ignorieren, dann endet er/sie vielleicht damit, dass er/sie nicht mit seinen/ihren Freunden über Religion diskutiert.

Deshalb sollte dieses Ding, das wir vielleicht als sozialen Druck bezeichnen, wenn wir es richtig definieren können, nicht als 'schlechter' oder 'guter' Einfluss betrachtet werden, sondern als einen Einfluss, ein mächtiger noch dazu. Je vernünftiger die Gesellschaft ist, desto mehr positive Auswirkungen hat dieser Einfluss.

Um seine Kräfte für eine fortschreitende und vernünftigere Zukunft zu nutzen, sollte man ein Umfeld schaffen, in der Menschen wissenschaftlich genug sind, um ein grundlegendes Verständnis der Welt, in der sie leben, menschliches Verhalten, Technologie und Semantik zu haben. Ohne ein Umfeld des Überflusses (Güter und Zugang), d.h. einer Infrastruktur, die eine Gesellschaft vernünftiger halten kann, wird dieser 'soziale Druck' möglicherweise mehr schädlich und oftmals unwirksam sein, da die Menschen stehlen, gewalttätig werden und alle möglichen Formen von Problemen schaffen, wenn ihre Bedürfnisse nicht erfüllt werden, unabhängig davon, wie stark der soziale Druck sein wird.

In einer TVP-ähnlichen Gesellschaft fühlen Menschen, dass es richtig ist, andere nicht zu bestehlen oder auszunutzen; sie werden fühlen, dass es richtig ist, mit den Menschen zu teilen, zusammenzuarbeiten, den anderen und der Gesellschaft zu helfen. Es mag schwer vorstellbar sein, dass eine solche Welt ohne Polizei oder Gesetze funktionieren kann, aber die TVP-Infrastruktur mit sozialem Druck gekoppelt, und ich denke, wir könnten das als eine realistische Sicht auf die Zukunft sehen.

Sprache ist sehr ineffizient, wenn versucht wird, ein derart komplexes Thema zu erklären, und ich kann nur hoffen, dass du diesen Artikel verstanden hast. Ich empfehle dir sehr den Artikel, den wir zu [Vernunft und Logik](#) gemacht haben, und einen über Werte ([Die Wissenschaftsimpfung](#)), um zu versuchen, zu sehen, wie er mit diesen verbunden ist.

*HINWEIS: Dieser Artikel wurde von mir für das TVP Magazine verfasst, wurde aber von Jacque und Roxanne nicht akzeptiert, da sie sagten, dass er viele Annahmen hat, und ich stimme zu, dass er einige hat, aber ich denke auch, dass man das nicht vermeiden kann, wenn man über menschliches Verhalten spricht. Jedenfalls denke ich, dass es zumindest ein wichtiger Artikel ist, der dich dazu bringt, über den **sozialen** Druck nachzudenken und **welche**, wenn irgendeine, Bedeutung er hat. 😊*

*Dieser Artikel stammt von [Tio](#) und ich habe ihn ins Deutsche übersetzt, weil ich ihn spannend, relevant und interessant finde. Hier ist das [Original](#).*